

Baur Franz

Vorname: Franz

Nachname: Baur

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Klavier Orgel

Geburtsjahr: 1958

Geburtsort: Hall in Tirol

Geburtsland: Österreich

Website: [Franz Baur](#)

Franz Bauer wurde 1958 in Hall in Tirol geboren. Er unternahm bereits sehr früh Kompositionsversuche und genoss bald Klavierunterricht in Hall sowie in Innsbruck. Weiters studierte Bauer Philosophie und Musikwissenschaft an der Leopold Franzens-Universität Innsbruck und machte seinen Studienabschluss in Komposition und Klavier am Tiroler Landeskonservatorium. Im Jahr 2011 erhielt er den Tiroler Landespreis.

Franz Bauer ist Mitglied verschiedener musikalischer Ensembles und Institute und erteilt theoretisch-künstlerischen Unterricht am Tiroler Landeskonservatorium (vor allem Komposition) als auch an der Universität Mozarteum Innsbruck.

Stilbeschreibung

"Vielleicht ist es ein stoisches Unternehmen, das sich der Komponist vorgenommen hat, indem er in der Musik nach der ausgewogenen Einheit von Vernunft und Gefühl strebt. Es ist für ihn aber ein Ziel, von dem er nicht ablassen will. Denn einer Musik, die das vernunftmäßige, berechnende Bauen von Tönen überbetont, fehlt genausoviel wie der Musik, die vor allem auf der Woge der Emotion daherschwingt. Deshalb versucht der Komponist in seinen neueren Werken die Mitte von Vernunft und Gefühl zu erreichen. Damit verbunden ist der Verzicht auf Effekthascherei, der größtmögliche Verzicht auf Komplexität, um in der bewußt gewählten Einfachheit das klar und wahr auszudrücken, was hinter oder in der Musik steckt. Es gibt für ihn prinzipiell keine Gebote und Verbote, wenngleich er innerhalb eines Werkes sich selbst bestimmte Gesetze auferlegt, die aber jederzeit gebrochen werden können, wenn es das Gefühl oder die

Vernunft gebieten. Sämtliche kompositorische Techniken (Kontrapunktik, verschiedene harmonische Klanggebilde, Polytonalitäten, Polyrhythmiken, Aleatorik usw.) werden in frei-tonaler Weise verwendet, wobei ganz wichtig ist, daß die kompositorischen Verschiedenheiten zu einer Einheit verschmelzen. Außerdem handelt es sich in seiner Musik nicht um das gewaltsame Suchen von Neuheiten, um keine gezwungene Hochhebung zu einer (angeblichen) Kunstmusik. Wohl aber ist es eine Musik, mit der der Komponist, über jene oben genannte Idee hinaus, etwas ausdrücken will - mit der er mit anderen kommunizieren will. Für ihn ist die Musik also eine Sprache, weshalb er trotz aller Individualität nicht eine Ausdrucksweise wählen möchte, die kein anderer mehr (in einem übertragenen Sinne gesehen) versteht."

Franz Baur (1994)

Auszeichnungen

2011 *Amt der Tiroler Landesregierung*: Tiroler Landespreis für Kunst
zahlreiche weitere Auszeichnungen

Ausbildung

1987–1988 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Klavier, Theorie, Komposition - Diplom

Universität Innsbruck: Philosophie, Musikwissenschaft

Tätigkeiten

Organist in einer Unterinntaler Gemeinde

[Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Lehrender für Komposition und Musiktheorie

Innsbruck Universität Mozarteum Abteilung XI: Lehrer in musiktheoretischen Fächern

Schüler:innen (Auswahl)

[Elias Praxmarer](#), [Ivana Radovanovic](#), [Andreas Trenkwalder](#)

Mitglied in den Ensembles

[Tiroler Ensemble für Neue Musik - TENM](#)

Pressestimmen (Auswahl)

27. Januar 2026

über: Verheißung - Kammerorchester Innstrumenti (CD, Helbling, 2025)

"Verheißung – diesem Thema widmen sich auf der neuen CD des Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti unter der Leitung von Gerhard Sammer sieben Komponisten und Komponistinnen auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Uraufgeführt wurden diese Werke in der Wallfahrtskirche Götzens, nun sind sie auf Tonträger erhältlich. [...] Sopran Maria Erlacher singt in Franz Baur's

„Magnificat“, voll Spannung und Sprüngen, wobei Kontrapunkte und Begleitendes

von Harfe, Orgel, Violine und eben Kammerorchester geliefert werden."

mica-Musikmagazin: [Akustische Artefakte: Neuerscheinungen im Bereich der neuen Musik](#) (Theresa Steininger, 2026)

Diskografie (Auswahl)

2025 Verheißung - Kammerorchester Innstrumenti (CD, Helbling) // Track 3:
Magnificat für Sopran, Violine, Harfe, Orgel und Kammerorchester

Literatur

2026 Steininger, Theresa: [Akustische Artefakte: Neuerscheinungen im Bereich der neuen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.